

Pfarramt

Pfarrerin Sigrun Holz
071 344 10 62 (Büro)
071 277 46 45 (Privat)
sigrunholz@bluewin.ch

Sozialdiakonin

Claudia Rufer Ritter
071 344 46 42
crufer@ref-speicher.ch
Di / Fr

Sekretariat

Denise Nüesch
071 344 32 61
sekretariat@ref-speicher.ch

Mesmerin

Eveline Müller
079 513 33 79
mesmerin@ref-speicher.ch

Stellvertretende Mesmerin

Charlotte Kaiser
071 344 34 84
charlotte.kaiser@gmx.net

Vizepräsidentin

Natalia Bezzola Rausch
071 340 01 04
praesident@ref-speicher.ch
rausch-bezzola@bluewin.ch

Fahrdienst Sonntagsgottesdienste

Karin Dittmann
071 344 16 31

Redaktion Cherche Zitig

Sigrun Holz (sigrunholz@bluewin.ch)
Claudia Rufer Ritter
(crufer@ref-speicher.ch)
Natalia Bezzola
(rausch-bezzola@bluewin.ch)

IN EIGENER SACHE**Die Akustik in unserer Kirche lässt zu wünschen übrig...**

«Sie, i han fasch nünt veschtande» oder «hüt bini witer vorne gsässe und mit em Ghöre isch besser gsii». Dies sind Kommentare, welche Pfrn. Holz nach den Gottesdiensten oft zu hören bekommt. Besonders ältere Kirchenbesucher und -besucherinnen leiden unter der schlechten



Akustik in unserer Kirche. In den vergangenen Jahren hat die Kivo verschiedene Spezialisten konsultiert, um das Problem anzugehen. Die Tonqualität ist aber nach wie vor alles andere als befriedigend. Bei einer vollen Kirche wird der Schall abgefangen und das Verständnis ist dann recht gut. Aber eben, wir alle wissen, dass die Kirche nicht an jedem Sonntag voll ist... Die Kirchenvorsteherschaft nimmt dieses Problem sehr ernst und prüft verschiedene Varianten, um ein spannendes Hören in der Kirche möglich zu machen. Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden und danken für Ihr Verständnis!
Natalia Bezzola
(Kirchenvorsteherschaft)

Nr. 76 – September/Oktober/November 2011

CHERCHE ZITIG**LIEBE LESENDE**

Esther Keller-Oestreich heisst unsere neue Organistin. Ihre berufliche Laufbahn begann sie mit der Ausbildung zur Primarlehrerin am LehrerInnenseminar Rorschach. Anschliessend sammelte sie erste Berufserfahrungen in Rehetobel, bevor es sie in ein neues Berufsfeld zog: sie absolvierte am Konservatorium Winterthur ein Orgelstudium, das sie erfolgreich mit dem Orgellehrdiplom abschloss. Heute ist Esther Keller als Organistin in Walzenhausen, als Klavierlehrerin an der Musikschule Appenzeller Vorderland und teilszeitlich als Primarlehrerin tätig. Sie ist 44 Jahre alt und wohnt zusammen mit ihrem Mann und ihren Töchtern Tabea (12), Hanna (10) und Nora (8) seit 12 Jahren in Walzenhausen. Als Ausgleich zu ihrem Beruf unternimmt sie gerne «kleinere und grössere Velotürlis» mit ihren Kindern oder zieht sich mit einem spannenden Krimi zurück. Wir freuen uns auf ihren Arbeitsbeginn in unserer Kirchgemeinde am 1. Januar 2012 und wünschen ihr viel Freude an ihrer Aufgabe!
Für die Kirchenvorsteherschaft:
Natalia Bezzola



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
9042 SPERTE

**Nicht vergessen:
am 26. und 28. August
ist Kirchenfest!**



ADIEU UND WILLKOMMEN



Ruth Bäggi: «In diesen 17 Jahren hat es mir immer Freude gemacht, in unserer Kirche zu spielen. Ich denke gerne an meine Zeit an der Orgel zurück.»

Unsere grosse Dame der Musik und langjährige Organistin, Ruth Bäggi, hat sich nach 17 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Ihr Engagement bei uns hat am 28. Mai 1994 als Organistin an einem Hochzeitsgottesdienst begonnen. Seitdem war Ruth Bäggi ein sicherer Wert und eine Konstante unserer Kirche. Im Abschiedsgottesdienst im Mai haben wir wieder erfahren, wie beliebt Ruth als Musikerin, aber auch als warmerherziger Mensch und Förderin von jungen Musiktalenten ist. Die zahlreichen Musikbeiträge der Cellistin Maria Barbara Barandun, aber auch des jungen Flötenensembles unter der Leitung von Ruth Bischofberger haben gezeigt, wie sehr Ruth Bäggi von Jung und Alt geschätzt wird. Wir

wünschen ihr von ganzem Herzen alles Gute und noch manch schöne Wanderung durch die Natur, denn darauf freut sie sich schon lange.

Als zweite Organistin dürfen wir Ihnen Susanne Knöpfel vorstellen. Frau Knöpfel (37) lebt mit ihrer Familie in Niederteufen, ist Mutter der einjährigen Mirjam und studierte Elektroingenieurin. Nach zehnjährigem, intensiven Orgelunterricht und Praxis als Organistin in verschiedenen Kirchgemeinden im Kanton Aargau wird Susanne Knöpfel ab kommenden Jahr den Lehrgang zum Orgeldiplom C beginnen. Wir haben Frau Knöpfel bereits im Sommer als Organistin in den Sonntagsgottesdiensten begrüssen dürfen und freuen uns auf die Zusammenarbeit und über ihr fröhliches und unkompliziertes Temperament!



Susanne Knöpfel

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Im **Gottesdienst zum Erntedankfest am 11. September um 10 Uhr** wirkt das Jodelchörli Speicher mit, der Landfrauenverein Speicher schmückt die Kirche und das Familiengottesdienstteam hilft mit, dass sowohl Erwachsene als auch Kinder zu ihrem Recht kommen.

Am Bettag, 18. September, feiern wir **um 10.15 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Trogen, der von Pfrin. Susanne Schewe, Pastoralassistentin Rosmarie Wiesli und Pfrin Sigrun Holz gestaltet wird.

Am 25. September hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir der **Gottesdienst zum Jahrmarkt um 9.30 Uhr**, an dem der Männerchor Speicher mitwirkt, auf der Scooterbahn auf dem Jahrmarktsgelände feiern können.

Und am **Sonntag, 30. Oktober um 9.30 Uhr** sind im besonderen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse zusammen mit ihren Eltern und allen Interessierten zu einem Gottesdienst zum Thema «Diakonie oder: was kann ich für dich tun?» eingeladen.

ERNTEDANK IN DER KIRCHE

Das Erntedankfest tanzt ein wenig aus der Reihe der kirchlichen Feste. Während alle anderen Feste sich am Leben Jesu (Geburt Jesu = Weihnachten; Tod und Auferstehung Jesu = Karfreitag und Ostern usw.) oder an wichtigen Ereignissen der Kirchengeschichte (Pfingsten = Beginn der Gemeindegründungen; Reformationsfest = Entstehung der reformierten Kirchen) orientieren, hat das Erntedankfest allein den Dank für die Schöpfung zum Inhalt. Wir bekennen uns dazu, dass wir die Grundlagen unseres Lebens nicht

selbst herstellen können, freuen uns an der Natur und ihren Gaben und denken über unsere Verantwortung für die Umwelt nach. Es ist ein Fest für alle Sinne: die Landfrauen schmücken die Kirche mit den Früchten von Feld und Garten, schenken Süssmost aus und verteilen Zopf, es gibt Musik und Gesang: Wie zahlreich sind deine Werke, Gott. Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Psalm 104, 24.

Pfrn. Sigrun Holz